

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 132 (2006)
Heft: 1-2: Zukunft Wasserkraft

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Luzern: vom Postgebäude zur Uni

(pd/bö) Zweiter Wettbewerb für die Uni Luzern: Das Postbetriebsgebäude hinter dem Bahnhof und dem KKL soll für die Luzerner Universität und die Pädagogische Hochschule umgebaut werden. Am Wettbewerb, der als offenes einstufiges und anonymes Verfahren durchgeführt wurde, beteiligten sich 38 Büros.

Die Jury entschied sich einstimmig für den Vorschlag von *Enzmann + Fischer*. Hauptmerkmal des Projektes sind die neue Fassade und die Lichtführung im Innern. Im Gegensatz zu vielen Projekten erhält das Postgebäude eine vollständig neue Fassade. Die plastisch stark modellierte Gebäudehülle ist nach Ansicht der Jury besonders geglückt. Einen Kontrapunkt zum KKL hätten sie setzen wollen, meint dazu Philipp Fischer. Die Jury lobt weiter die innovative Lichtführung. Über zwei Innenhöfe, ein grosszügiges Treppenhaus und über seitliche Lichtschlitze wird beinahe allen, auch den tief liegenden Räumen, genügend Tageslicht zugeführt.

Das Preisgericht ist überzeugt, dass das 21 Jahre alte Betriebsgebäude mit den massvollen statischen Eingriffen und den gekonnt eingesetzten gestalterischen Mitteln in ein flexibel nutzbares und gleichzeitig räumlich sehr attraktives Bildungsgebäude umgebaut werden kann.

Es werde neben dem KKL einen wertvollen, eigenständigen städtebaulichen Akzent setzen und eindeutig als öffentliches Gebäude erkennbar sein.

Preise

1. Rang / 1. Preis

Enzmann + Fischer, Zürich; Mitarbeit: Reto Roobi, Andrea Sommer, Emine Tülek; Felder Desserich Ingenieure Planer, Luzern; Geologie: Mengis + Lorenz, Luzern

2. Rang / 2. Preis

Büro B, Robert Braissant, Dan Hiltbrunner, Michael Schmid, Christopher Berger, Bern; Mitarbeiter: Leo Kellner, Andrea Huber, Philippe Marti

3. Rang / 3. Preis

Lischer Partner Architekten Planer und Degelo Architekten, Luzern/Basel; Mitarbeit: Mathias Nachbur

4. Rang / 4. Preis

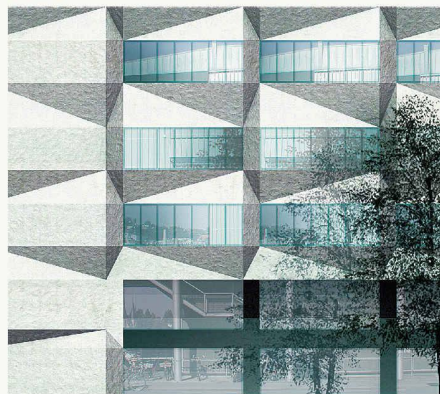
Lussi + Halter, Luzern; Mitarbeit: Fabian Kaufmann, Gabi Küchler, Beatrice Maeder

5. Rang / 5. Preis

Proplaning Architekten und Raphael Forny Architekt, Daniel Stefani, Miklòs Berczelly, Basel; Mitarbeit: Jose Costa, Fahny Pesenti, Marc Furler, Andreas Meier, Frédérique Vordermann, Davide Zuccarello; Proplaning Bauingenieure, Fabio Fiorot, Basel

6. Rang / 6. Preis

kaup jesse hofmayr werner, Mün-



Fassadenplan und Schnittmodell der Uni Luzern, die ins bestehende Postbetriebsgebäude eingebaut werden soll (1. Rang, Enzmann + Fischer)

chen; Mitarbeit: Judith Klocker, Michael Speer

Preisgericht

Urs Mahlstein, Kantonsbaumeister (Vorsitz); Karin Pauleweit, Bildungs- und Kulturdepartement; Franz Hupfer, Verwaltungsdirektor Universität Luzern; Markus Ries, Rektor Universität Luzern; Hans-Rudolf Schärer, Rektor Pädagogische Hochschule Luzern; Jean-Pierre Deville, Stadtarchitekt; Lisa Ehrensperger, Architektin; Andrea

Roost, Architekt; Bruno Scheuner, Architekt; Jakob Steib, Architekt; Paul Richli, Prorektor Universität Luzern (Ersatz); Michael Zutavern, Prorektor Pädagogische Hochschule Luzern (Ersatz); Jörg Enzmann, Amt für Hochbauten und Immobilien (Ersatz)

*Ausstellung vom 13. bis 24. Januar (Mo-Fr, 14-18 Uhr, Sa, 10-16 Uhr), D4 Business Center, Root-Längenbold
Weitere Infos: www.abi.lu.ch/uni*



VELUX®

REGISTER
BEFORE
10 FEB
2006

WWW.VELUX.COM/A

INTERNATIONAL
VELUX AWARD 2006
FOR STUDENTS OF ARCHITECTURE

WWW.VELUX.COM/A



LIGHT OF TOMORROW

www.appli-tech.ch



appli-tech

Fachmesse für das Maler-, Gipser- und Ausbaugewerbe

25. bis 28. Januar 2006

Messe Luzern

Der Branchentreffpunkt mit:

- Oberflächen Labyrinth
- Demonstration Berufswettbewerbe Maler und Gipser
- Fach- und Architektursymposium
- Fachausstellungen
- Fachvorträge
- 150 Aussteller

PRÄQUALIFIKATION

Auftraggeber: BDZ, Baugenossenschaft Denzlerstrasse, Breitensteinstrasse 30, 8037 Zürich

Objekt: Neubau von Wohnhäusern in Zürich-Wipkingen, ca. 180 Wohnungen.

Informationen unter: www.bdz.ch -> Baukommission

Marketingseminare für Immobilienspezialisten:

Eintägiges Seminar für 16 TeilnehmerInnen am 26. Januar 2006: Markterfolg mit Neubauprojekten.

Erfolg mit Neubauprojekten (Wohnen/Eigentum) basiert auf professionellem Marketing. Welches sind die Erfolgsfaktoren? Seminar für verantwortliche Projektleiter (Architekten, Generalunternehmer, Promotoren, Makler, Immobilienspezialisten). Kosten: Fr. 1280.- (exkl. MwSt). Tagungsort: Zürich Termin: 26.1.2006

Nähere Informationen unter www.martinstainer.ch, oder steiner@martinstainer.ch, oder Telefon: 043 333 01 62

FACHHOCHSCHULE
ZENTRALSCHWEIZ
HTA
HOCHSCHULE FÜR
TECHNIK+ARCHITEKTUR
LUZERN

Fachhochschule
beider Basel
Nordwestschweiz
FHBB | Departement Bau | Abteilung Architektur

STUDIENBEGINN SOMMERSEMESTER 2006

Master in Architektur

Wir bilden Architektinnen und Architekten mit einem FH-Diplom, ETH-Diplom oder mit einem Abschluss einer ausländischen Hochschule in einem 4-semesterigen Zyklus zu Master in Architektur aus

- international anerkannt
- anwendungsorientiert
- wissenschaftlich fundiert
- kompetent im interdisziplinären Planungsprozess
- flexibel im Umgang mit zukünftigen Fragestellungen
- versiert in Kommunikation und Präsentation

Sie lernen im intensiven interdisziplinären Diskurs das Bauwerk auf den gesamten Bauzyklus hin zu analysieren, zu entwerfen und zu führen und tragfähige Gesamtsysteme zu entwickeln: konstruktiv ausgereift, formal erfinderisch, technologisch/kulturell nachhaltig und kontextuell verankert.

Informationen:

www.master-architektur.ch
Christian Hönger, Prof. Architektur HTA Luzern
Studiengangsleiter Master, choenger@hta.fhz.ch
Luca Selva, Prof. Architektur, Studiengangsleiter Master
FHBB Nordwestschweiz, l.selva@fhbb.ch

Bezug Studienführer/Anmeldung:
Diplomsekretariat, HTA Luzern,
Technikumstrasse 21, 6048 Horw
diplomstudium@hta.fhz.ch
Telefon + 41 41 349 32 07



HOCHSCHULE FÜR TECHNIK ZÜRICH

**Gehen Sie an den Start
Die Weiterbildung zum Erfolg**

Executive Master

Informatik
Das Studium für Quereinsteiger

Innovation Engineering
Nachhaltig erfolgreich mit systematischer Innovation

IT-Reliability
Kompetenz in Zuverlässigkeit und Sicherheit bei ICT-Systemen

Patent- und Markenwesen
Für eine interessante Ingenieurkarriere

Prozessmanagement / Logistik
Die Fähigkeiten für Logistikmanagement

Wirtschaftsingenieur
Der Generalist mit Managementfähigkeiten

Dreisemestrige berufsbegleitende Nachdiplomstudien.

Besuchen Sie unsere Informationsveranstaltungen

Hochschule für Technik Zürich
Lagerstrasse 45, Postfach 1568, 8021 Zürich
Telefon 043 268 25 22, rektorat-t@hsz-t.ch

Mitglied der Zürcher Fachhochschule

www.hsz-t.ch

nextroom

www.nextroom.at

database for contemporary architecture

Stützenkopfverstärkung Tuschschmid-WALM®



Partner für anspruchsvolle
Projekte in Stahl und Glas



Tuschschmid

Tuschschmid AG
CH-8501 Frauenfeld
Telefon +41 52 728 81 11
www.tuschschmid.ch

**Bohren
Rammen**

**Foundationen
Baugruben-
abschlüsse
Grundwasser-
absenkungen**



RISI
die Spezialtiefbauer

041-766 99 99 www.risi-ag.ch